

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 33

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HAPPY END

Bei dem Empfang, den das Weiße Haus in Washington zu Ehren des französischen Schriftstellers und Politikers André Malraux gab, trafen sich zwei alte Bekannte: Malraux und der New Yorker Prof. Robert Geßner, die sich vor dem Krieg in Moskau kennengelernt hatten. Damals hatte Malraux seiner Verach-

tung für die Bourgeoisie lauten Ausdruck verliehen. Nach der Begrüßung fragte Prof. Geßner: «Nun, Mr. Malraux, wie gefällt es Ihnen, bei dem Unternehmen mitbeteiligt zu sein?!»

Theodor von Karman, Leiter des Forschungsinstitutes für Flugwesen der NATO, feierte vor kurzem seinen 81. Geburtstag. Bei dieser Ge-

legenheit bejahte er die Frage, ob die Russen den Amerikanern in der Weltraumfahrt voraus seien. Der Filmproduzent Alexander Ince warf ein: «Gibt es nicht genug Probleme auf der Erde zu lösen, ohne solche Unsummen für die Weltraumfahrt auszugeben?» – «Ja», antwortete von Karman, «es gibt dringendere Probleme. Das ist der Grund, warum die Russen einen Vorsprung vor uns haben. Dort hat niemand diese Frage gestellt.»

